

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellungen und Veranstaltungen des Ostpreußischen Landesmuseums mit Deutschbaltischer Abteilung im März 2019

A) Ausstellungen – März 2019

Noch bis 10. März 2019, Sonderausstellung:

Johannes Niemeyer – Küsten und Städte

Bilder aus dem Baltikum

Eine Ausstellung in Kooperation mit der Galerie Wannsee Verlag, Berlin. Johannes Niemeyer (1889-1980) gehört zu den vielseitigsten Künstlerpersönlichkeiten der Zwanziger bis Siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts in Deutschland. Er war nicht nur ein hervorragender Maler, sondern auch Architekt, Bildhauer, Raumausstatter und Designer. Die überwiegend im Kriegsjahr 1943 entstandenen Pastelle, die Niemeyer im damals von deutschen Truppen besetzten Baltikum malte, handeln von Menschen, ihrer Arbeit am Meer, von Fischern und Häfen und den traditionsreichen Städten.

Noch bis 12. Mai 2019, Kabinettausstellung:

Als Kostbarkeiten empfunden – Aquarelle von Heinrich Bromm (1910-1941)

Der Königsberger Maler Heinrich Bromm (1910-1941) war ein Ausnahmetalent. Viele Texte und seine Arbeiten belegen es. Besonders hervorgehoben wurden seine Aquarelle. Von diesen sind noch etwa 100 Blatt von der Familie Bromms 1945 aus Königsberg auf der Flucht gerettet worden.

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl dieser souveränen Landschaftsschilderungen: Seine besondere Art, durch Formenvereinfachung und einzelne Details andererseits den Gesamteindruck der Landschaft hervorzuheben, ruft damals wie heute Erstaunen hervor.

Bromm wuchs in Königsberg auf und studierte an der dortigen Kunstakademie. 1941 fiel er als Soldat in Russland.

B) Veranstaltungen – März 2019

Die Veranstaltungen finden in der Regel – wenn nicht anders bezeichnet – im Foyer des Museums statt. Der Durchgang zum Innenhof, wo sich das Eingangsgebäude befindet, ist in der Heiligengeiststraße 38.

Samstag, 2. März, 11:00 bis 17:00 Uhr und Sonntag, 3. März 2019, 11:00 bis 16:00 Uhr, Kosten 100,00 € (inkl. Material) für beide Tage

Workshop Pastellmalerei

Die Künstlerin Elena Steinke (Brekum) führt in die Technik der Pastellmalerei ein. Inspiriert durch die Bilder des Künstlers Johannes Niemeyer (1889-1980) können die Teilnehmenden unter professioneller Anleitung eigene Werke umsetzen. Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder fuehrungen@ol-lg.de.

Sonntag, 3. März 2019, 14:00 Uhr, regulärer Museumseintritt zzgl. 1,50 €
Öffentliche Sonntagsführung immer am ersten Sonntag im Monat (ohne Anmeldung)
„Bernstein – nicht nur ein fossiles Harz“
Führung mit Petra Vollmer

Dienstag, 5. März 2019, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Regulärer Museumseintritt: 7,00 € / ermäßigt 4,00 € / zzgl. 3,00 € (inkl. Kaffee, Tee und Gebäck)

In der Reihe Museum erleben:

„Religion – Bedeutung für Geschichte und Gegenwart“

Führung mit Dr. Jörn Barfod, Kustos am OL

Fastnacht steht im Kalender. Trotz stark zurückgegangener Bedeutung der Religion und schwindender Kenntnis über sie spielt das Christentum immer noch eine große Rolle.

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir um vorherige Anmeldung unter 04131 759950 oder info@ol-lg.de.

Mittwoch, 6. März 2019, 18:30 Uhr, Eintritt 4,00 €

Zwischen Kriegsdienst und Wissenschaft. „Kunstschutz“ an den Schauplätzen des Ersten Weltkriegs im nordöstlichen Europa

Vortrag von PD Dr. habil. Beate Störtkuhl

Die Oldenburger Kunsthistorikerin Dr. Beate Störtkuhl ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa. In ihrem Vortrag richtet sie im Rahmen der Sonderausstellung über Johannes Niemeyer den Fokus auf Kunst und „Kunstschutz“ im Ersten Weltkrieg.

Eine Veranstaltung des Kulturreferats am Ostpreußischen Landesmuseum im Rahmen der Ausstellung „Johannes Niemeyer. Küsten und Städte – Bilder aus dem Baltikum“.

Kartenreservierung: Tel. 04131-759950 oder info@ol-lg.de

Samstag, 9. März 2019, 14:00 bis 18:00 Uhr, Eintritt frei!

„Bunte Vielfalt im Ehrenamt – Ehrenamtstag“

An diesem Tag erhalten Sie Einblick in die ehrenamtliche Tätigkeit im Ostpreußischen Landesmuseum. Vielleicht ist Ehrenamt auch etwas für Sie! Ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Rallye und Kunst wartet auf Sie. Mit dabei: Marina Kalinina am Flügel mit klassischer Musik sowie der Lüneburger Künstler Jan Balyon. Zudem stellen Ehrenamtliche Ihre Lieblingsobjekte in der neuen Dauerausstellung vor.

Donnerstag 14. März 2019, 15:00 bis 17:00 Uhr, Eintritt frei!

Wir entdecken die Hanse

Kinderclub mit Taalke Schmidt

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet der kostenlose Museums-Kinderclub für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren statt.

Der Einstieg ist jederzeit möglich, eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Anmeldung unter 04131 759950 oder info@ol-lg.de.

Dienstag, 19. März 2019, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Regulärer Museumseintritt: 7,00 € / ermäßigt 4,00 € / zzgl. 3,00 € (inkl. Kaffee, Tee und Gebäck)

In der Reihe Museum erleben:

„Das edelste Wesen, welches vielleicht je die Erde trug“ – Der Mythos Luise

Führung mit Dr. Joachim Mähnert, Direktor des OL

Museumsdirektor Dr. Joachim Mähnert stellt die preußische Königin Luise (1776-1810) vor. Die „preußische Madonna“ wurde schon zu Lebzeiten für ihre Schönheit und Volksnähe gerühmt. Aber besonders ihr früher Tod zur Zeit der schwersten Krise Preußens förderte ihre spätere Verklärung.

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir um vorherige Anmeldung unter 04131 759950 oder info@ol-lg.de.

Donnerstag, 28. März 2019, 15:00 bis 17:00 Uhr, Eintritt frei!

Auf Störtebeckers Spuren

Kinderclub mit Taalke Schmidt

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet der kostenlose Museums-Kinderclub für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren statt.

Der Einstieg ist jederzeit möglich, eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Anmeldung unter 04131 759950 oder info@ol-lg.de.

Vorschau auf Veranstaltungen im April 2019

Dienstag, 2. April 2019, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Regulärer Museumseintritt: 7,00 € / ermäßigt 4,00 € / zzgl. 3,00 € (inkl. Kaffee, Tee und Gebäck)

In der Reihe Museum erleben:

Bernstein – ein Stoff voller Überraschungen

Führung mit Dr. Christoph Hinkelmann, Naturkundler am OL

Aufgrund des großen Interesses wird die „Bernstein-Veranstaltung“ vom Januar wiederholt!

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir um vorherige Anmeldung unter 04131 759950 oder info@ol-lg.de.

Mittwoch, 3. April 2019, 18:30 Uhr

Der lange Weg: Von der Memel zur Moskwa

Arno Surminski stellt sein neues Buch vor

Eine Veranstaltung des Kulturreferats am Ostpreußischen Landesmuseum

Kartenreservierung: Tel. 04131-759950 oder info@ol-lg.de

Sonntag, 7 April 2019, 14:00 Uhr, regulärer Museumseintritt zzgl. 1,50 €

Öffentliche Sonntagsführung immer am ersten Sonntag im Monat (ohne Anmeldung)

„Vom Leben in der Hansezeit“

Führung mit Petra Vollmer

Ostpreußisches Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung

Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg

Tel. +49 (0)4131 759950, Fax +49(0)4131 7599511

E-Mail: info@ol-lg.de, Internet: www.ostpreussisches-landesmuseum.de

Öffnungszeiten: Di – So 10.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 4,00 €,

ab 17.00 Uhr ermäßigter Eintritt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei!

Führungen nach Vereinbarung, Preis: 50,00 € / Gruppe zzgl. Eintritt (ab 10 Personen ermäßigter Eintritt)

Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/OstpreussischesLandesmuseum

Anreise

- » mit der Bahn: Der Lüneburger Bahnhof liegt fußläufig nur gut 10 Minuten entfernt.
- » mit dem Bus: Bushaltestelle „Am Sande“
- » mit dem Auto: Der Parkplatz „Theater“ und das Parkhaus „Stadtmitte“ befinden sich in der Nähe (beide kostenpflichtig).

Barrierefreiheit

Das Ostpreußische Landesmuseum liegt in der Lüneburger Altstadt. Ein barrierearmer Zugang zum Foyer befindet sich in der Ritterstraße. Café, Toiletten und Ausstellungsräume sind ebenerdig oder mit dem Aufzug erreichbar.

Besuchen Sie auch unser **Brauereimuseum** in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ostpreußischen Landesmuseum

Internet: www.brauereimuseum-lueneburg.de

Öffnungszeiten: Di – So 10:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt: 5,00 €, ermäßigt 3,00 €, Kombikarte mit OL: 9 € / ermäßigt 5€

Das Ostpreußische Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Lüneburg, 28. Januar 2019